

Curriculum Vitae Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske

Zur Person

Name Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske
Geburtsstag 11.12.1946
Geburtsort Erlangen
Eltern: selbst. Kfm. Karl-Heinz u. Edith Gröske
seit 1972 verheiratet mit Ingrid Gröske, ein Sohn

Adresse dienstlich: Schlossplatz 4, 91054 Erlangen; Tel. 09131 8526605; Email: rektorat@zuv.uni-erlangen.de

Werdegang

1966 Abitur Ohm Gymnasium Erlangen

1966 – 1971 Studium der Volkswirtschaftslehre in Erlangen-Nürnberg und München

1972 – 1978 Assistent am Institut für Volkswirtschaftslehre der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)

1974 Durchführung einer feasibility-study (einschließlich Cost-Benefit-Analyse) für Infrastrukturprojekte in Sumatra/Indonesien im Auftrag des BMZ und KfW (6 Monate Aufenthalt in Indonesien)

1978 Promotion zum Dr. rer. pol. an der FAU; Prädikat „summa cum laude“ (1,0)

1978 – 1988 Wiss. Assistent und Akademischer Oberrat am Institut für Volkswirtschaftslehre der FAU

1981 Durchführung einer feasibility-study in Nord-Yemen im Auftrag der KfW und des Instituts für Projektplanung, Stuttgart (2 Monate Aufenthalt im Nord-Jemen)

1985 Habilitation mit der Lehrbefähigung für das Fach Volkswirtschaftslehre durch die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät der FAU

1985 Forschungsaufenthalt in der VR China (2 Monate)

1987 Forschungsaufenthalt in den USA auf Einladung verschiedener Universitäten, insbes. Berkeley, Wisconsin - Madison, Pittsburgh, Wayne State – Detroit (4 Monate)

1988 – 1990 Wissenschaftlicher Projektleiter am Wissenschaftszentrum Bonn (Institut für Wirtschaft und Gesellschaft, IWG, M. Miegel)

1989 Ruf auf eine C3-Professur an der Universität der Bundeswehr Hamburg, versch. Listenplätze an anderen Universitäten

seit 1991 C4-Professor Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbes. Finanzwissenschaft an der FAU

seit 1.4.2002 Rektor der FAU

Auszeichnungen u. Ehrungen

1986 Habilitationspreis der FAU

1988 Wolfgang-Ritter-Preis für einen „herausragenden wissenschaftlichen Forschungsbeitrag zur Weiterentwicklung der Sozialen Marktwirtschaft“, Bremen

2008 Ernennung zum Honorarprofessor an der University for International Business and Economics (UIBE), Beijing/Volksrepublik China

Funktionen in der akademischen Selbstverwaltung

1991 - 1999	Baubeauftragter der WiSo-Fakultät der FAU
1991 – 2002	Vertrauensdozent der Hanns-Seidel-Stiftung e.V. für die FAU
1991 - 2006	Vorsitzender des Gutachterausschusses der Horst-Claus-Recktenwald-Stiftung
1992 - 2000	Mitglied des Haushaltsausschusses der FAU
1994 – 1998	Mitglied des Fachbereichsrats der WiSo-Fakultät
1994 – 1996	Dekan der WiSo-Fakultät
1995 - 2000	Mitglied der Internationalisierungskommission der WiSo-Fakultät
1996 - 2000	Beirat des WiSo – Fakultätsbundes
1996 - 2000	Mitglied des Senats der FAU
2000 – 2002	Prorektor der FAU
seit 1.4.2002	Rektor der FAU

Funktionen in Gremien und Gesellschaften

1983 - 1990	Gutachter und Mitarbeiter in der Kommission für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der (Leibnitz-) Akademie der Wissenschaften und der Literatur in dem Projekt „Forschungen zur Systemtheorie für Markt und Staat und Klassiker der ökonomischen Wissenschaft“ (Forschungsstelle Erlangen-Nürnberg)
seit 1993	Vorsitzender der Gesellschaft für Finanzwissenschaftliche Forschung e.V. (GFF), Nürnberg
seit 1993	Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats für Familienfragen beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, 2. Vorsitzender 1997 - 2002
seit 1995	Mitglied im Bildungsökonomischen und Finanzwissenschaftlichen Ausschusses des Vereins für Socialpolitik
1997 - 2000	Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats für Verwaltungsreformen beim hessischen Finanzminister (zusammen mit Prof. Rürup und Prof. Lüder)
1999 - 2003	Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Dt. Jugendinstituts (DJI-München)
seit 2002	Vizepräsident der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb)
seit 2004	Mitglied des Verwaltungsrats der Sparkasse Erlangen
2006 bis 2009	stellv. Vorsitzender der Universität Bayern e.V.
seit 2006	stellv. Sprecher der Arbeitsgruppe Technische Hochschulen/Universitäten in der HRK
seit 2007	Vorsitzender des Beirats für Forschungsmigration beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Nürnberg
seit 2008	Vizepräsident der HRK für Forschungsangelegenheiten
seit 2009	Vorsitzender der Universität Bayern e.V.

Ausgewählte weitere derzeitige Funktionen

Vorsitzender des Arbeitskreises HRK – Wirtschaft (BDA/BDI)

Mitglied im Stiftungsrat der Bayerischen Elite Akademie

Mitglied des Beirats für das Bayerische Elitförderungsgesetz

Fachlicher Sprecher des Forums Wissenschaft des Steuerungskreises der Metropolregion Nürnberg

stellv. Vorsitzender des Medical Valley Bayern (e.V.i.G.)

stellv. Vorsitzender im Aufsichtsrat der Erlangen AG

Vorstand des f.u.n., Netzwerk Nordbayern e.V.

Stellv. Vorsitzender des Verwaltungsrats des Bayerisch-Amerikanischen Zentrums im Amerika Haus München

Kurator der Sanoris-Stiftung

Kurator von forarea, Kompetenznetzwerk für interkulturelle Kommunikation

Kurator der Franconian International School, Erlangen

stellv. Vorsitzender im Vorstand des Universitätsbundes Erlangen-Nürnberg e.V.

Mitglied des erweiterten Vorstands des Fakultäten-Clubs Erlangen-Nürnberg e.V.

Vorsitzender der HRK Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs

Vorsitzender der HRK – Kommission für Europäische Forschungspolitik

Gutachtertätigkeiten:

seit 1987	Gutachter für zahlreiche wirtschafts- und finanzwissenschaftliche Fachzeitschriften
1990 – 2002	Gutachter für Stipendiaten der Hanns-Seidel-Stiftung
1992 – 2000	Gutachter für Projekte der Deutsch-Britischen Stiftung für das Studium der Industriegesellschaft, London
seit 1994	Gutachter des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
seit 1995	Begutachtung von Beiträgen zur Jahrestagung des Vereins für Socialpolitik
1996	Gutachten im Auftrag des BMZ zur Evaluierung eines Langzeitfortbildungsprogramms für Volkswirte und Finanzwissenschaftler aus asiatischen Transformationsländern (mit vierwöchigem Aufenthalt in der VR China)
1996	Gutachter der Deutschen Stiftung für Internationale Entwicklung (DSE), Berlin
1997 – 2000	Mitglied der Jury für die Vergabe des Hessischen Innovationspreises Haushaltsreform

Fachbezogene Mitgliedschaften

American Economic Association (AEA)

International Institute of Public Finance (IIPF)

International Joseph A. Schumpeter Society (ISS)

Verein für Socialpolitik (VSP)

Gesellschaft für Finanzwissenschaftliche Forschung e.V. (GFF), Nürnberg

Förderverein für den Bayerischen Forschungsverbund Innovative Verkehrssysteme für Stadt und Region e.V.

Ausgewählte Publikationen (Themen)

1978	Total US Tax Burdens: 1966 and 1970 compared
1980	Die personale Budgetinzidenz – Eine Analyse für die Bundesrepublik (380 S.)
1980	Justitia Distributiva durch Umverteilung
1981	Umverteilung der Einkommen nach Generationen – eine Analyse anhand Paglins verteilungstheoretischem Konzept
1981	An International Comparison of Quantitative Aspects of Tax Burdens and Specific Expenditure Benefits
1985	Redistributive Effects of the Integrated Financial and Social Budgets in West Germany
1985	Personale Verteilung und Effizienz der Umverteilung – Analyse und Synthese (450 S.)
1985	Zur Ineffizienz im Kollektiv – Analyse am Beispiel des Gesundheitswesens
1986	Compliance Costs and Administrative Costs of Taxation and Laws
1988	Additional Costs of Taxation: Administrative Costs and Compliance Costs – Some Empirical Evidence
1988	Sozialstaatsprinzip und wettbewerbliche Primärverteilung
1988	Schrumpfende Bevölkerung und öffentliche Finanzen
1990	Außerökonomische Faktoren und Beschäftigung
1991	Zur Bürokratieverlagerung im Steuerwesen
1992	Steigende Ausgaben im Gesundheitswesen – Analyse der systemimmanenten Ursachen
1994	Europäischer Finanzausgleich zwischen EU-Mitgliedstaaten
1994	Wörterbuch der Wirtschaft (627 S., 13. Aufl, seit 2003 zus. mit Friedrich Schneider, Linz)
1995	Verteilungseffekte der öffentlichen Hochschulfinanzierung
1995	Staatsverschuldung im Spannungsfeld zwischen politischen Forderungen und ökonomischer Rationalität
1996	Distributive Implikationen des Familienlasten- u. -leistungsausgleichs
1999	Globalisierung und Vermögensverteilung
2000	Neue Steuerungsmodelle in den Kommunen

Herausgeber

1980	Markt und Staat – Fundamente einer freiheitlichen Ordnung
1995/99	Nobelpreisträger der ökonomischen Wissenschaft
seit 1986	Edition „Klassiker der Nationalökonomie“ (100 Bde.), seit 1995 Leitung und wissenschaftl. Dokumentation zus. mit Bertram Scheffold, Frankfurt
seit 1992	Schriftenreihe „Forum Finanzwissenschaft“ (bisher 18 Bde.)
seit 1995	Reihe „Abhandlungen zur Nationalökonomie“ (bisher 11 Bde)
seit 1995	H.C. Recktenwald – Preis für Nationalökonomie. Akademische Reden und Kolloquien.